

■ ANFAHRT

Anmeldung:

- über die Website www.essener-asthmatag.de
- oder mit beiliegender Antwortkarte
- oder per Mail an info@cliniqo.de

Rückfragen zur Veranstaltung an

Cliniqo – Agentur für Kommunikation und Markenbildung

Tel.: +49 (0)2325 665759

Mobil: +49 (0) 175 8268374

Web: www.cliniqo.de

Mail: info@cliniqo.de

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

Sponsoren

Offenlegung des Sponsorings der FSA Mitglieder, soweit sie uns bekannt sind oder sich als solche bei uns gemeldet haben, nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

Silber



Gold



Platin



Silber < 1000 Euro Gold = 1000 Euro Platin = 1500 Euro

Mit Bus und Bahn



Die U-Stadtbahn U17 sowie die Straßenbahnlinien 106 und 160/161 verkehren tagsüber im 10-Minuten-Takt.

Fahrt- und Abfahrtszeiten zu den jeweiligen Verkehrsmitteln finden Sie u. a. im Internet unter:

www.bahn.de

www.vrr.de

Mit dem PKW



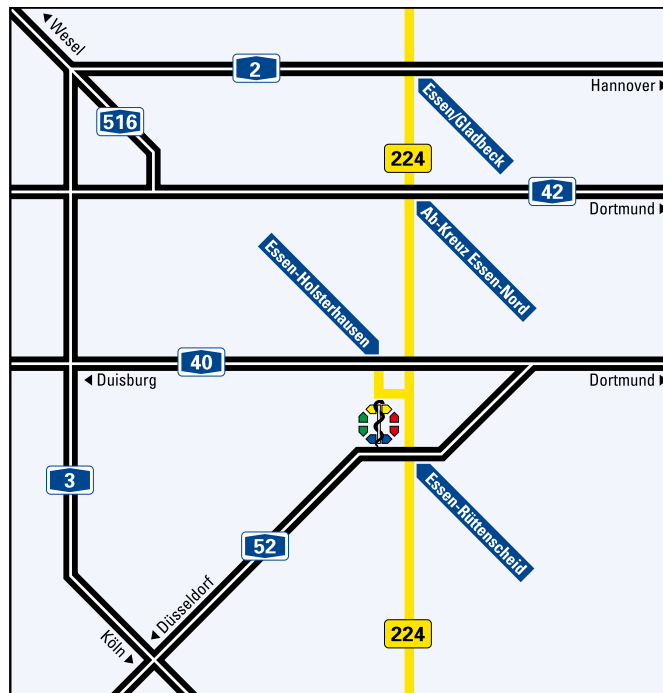
Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus 2 an der Virchowstraße. Ein- und Ausfahrt sind rund um die Uhr möglich.

Navigationsadresse:

Universitätsklinikum Essen

Virchowstraße 163

45147 Essen



1. Essener Asthmatag

für Ärzte und Patienten

13. Februar 2016

von 9.00 - 15.00 Uhr

im Lehr- und Lernzentrum am Universitätsklinikum Essen

Deichmann Auditorium
Virchowstraße 163 • 45147 Essen



Der Begriff Asthma stammt aus dem Griechischen und bedeutet Beklemmung. Es handelt sich um eine chronische – das heißt lang andauernde – und anfallsartig auftretende, entzündliche Erkrankung der Atemwege. Das Asthma ist mit einer erhöhten Empfindlichkeit der Bronchien gegenüber verschiedenen Reizen verbunden.

Typische asthmatische Beschwerden sind pfeifende Atmung, Husten, Engegefühl in der Brust, Kurzatmigkeit und Luftnot. Oft treten die Beschwerden nachts und in den frühen Morgenstunden auf. Für die meisten der Betroffenen steht eine inhalative Therapie zur Verfügung, die weitgehende Symptombefreiheit gewährleistet. Nicht immer lässt sich das Asthma jedoch so gut einstellen. Diese Menschen sind in ihren Alltagsaktivitäten und ihrer Lebensqualität eingeschränkt.

Heutzutage können verschiedene Unterformen des Asthmas unterschieden werden. Außerdem stehen neue Therapieformen zur Verfügung, die gezielt in die Abläufe der Erkrankung eingreifen und die Symptome lindern können. Vielversprechend ist auch ein endoskopisches Verfahren – die sogenannte Thermoplastie – bei der die überaktivierte Muskulatur der Atemwege während eines kleinen endoskopischen Eingriffs behandelt wird. Dank dieser Fortschritte ist es heute möglich, für jeden Patienten mit Asthma bronchiale – egal ob leicht oder schwer – eine individualisierte Therapie durchzuführen, die Besserung garantiert und Nebenwirkungen minimiert.

Mit dem „1. Essener Asthmatag“ wollen wir Ärzte und Betroffene gleichermaßen ansprechen. Wir wollen über die Volkskrankung Asthma informieren und etablierte und neue Behandlungsmöglichkeiten darstellen.

Liegt bei mir ein Asthma vor? Ist die Lungenfunktion vermindert? Inhaliere ich richtig? Habe ich Allergien? Diese und weitere Fragen sollen in mehreren Vorträgen von ausgewiesenen Experten erörtert werden. Außerdem werden mehrere Stände mit der Möglichkeit der Selbstmessung und für den Erfahrungsaustausch mit Experten und Betroffenen aufgebaut.

Wir freuen uns, Sie hierzu begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med.
H. Teschler

Priv.-Doz. Dr. med.
K. Darwiche

- 09.00 **Einlass**
Industrieausstellung
Möglichkeit zum Besuch
verschiedener Infoinseln
- 10.00 **Eröffnung**
Prof. Teschler/Priv. Doz. Dr. Darwiche
- 10.15 **Was ist Asthma? – Standards
in Diagnostik und Therapie**
Dr. Genz
- 10.45 **Schweres Asthma –
Meine Geschichte**
Patientenbericht
- 11.15 **Mein Kind hat schweres Asthma!
– Ein Expertenratgeber**
Dr. Olivier
- 11.45 **Mittagspause**
- 12.30 **Habe ich überhaupt Asthma?
– Was kann es sonst noch sein?**
Frau Winantea
- 13.00 **Moderne medikamentöse
Therapieoptionen**
Dr. Haasler
- 13.30 **Bronchiale Thermoplastie –
Eine endoskopische Asthmabehandlung**
Dr. Eisenmann
- 14.00 **Diskussion mit allen Referenten**
- 14.30 **Veranstaltungsende**

Untersuchungen und Infoinseln zu den Themen:

- Inhalatornutzung
- Atemtherapie
- Lungensport
- Allergietestung
- Lungenfunktionstestung

REFERENTEN

Ruhrlandklinik Essen
Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum
Tüschener Weg 40, 45239 Essen

Jane Winantea, Oberärztin, Fachärztin für Innere
Medizin und Pneumologie

Dr. Ina Haasler, Assistenzärztin, Ambulanz für
Schweres Asthma

Dr. Stephan Eisenmann, Oberarzt, Facharzt für Innere
Medizin und Pneumologie

Ambulantes Lungenzentrum Essen
Am Handelshof 1, 45127 Essen

Dr. Tilman Genz, Facharzt für Innere Medizin, Lungen-
und Bronchialheilkunde, Allergologie

Dr. Margarete Olivier, Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin, Kinderpneumologie